

### Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie 2003

Zur Förderung der Chirurgischen Forschung vergibt die Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten in angewandter Grundlagen- oder klinischer Forschung.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Erstautor muss Chirurg/in und unter 40 Jahre alt sein;
- Originalarbeit (zur Publikation akzeptiert oder vor kurzem publiziert mit peer review)
- oder angenommene Habilitationsschrift;
- zugrunde liegende Untersuchungen mehrheitlich in der Schweiz durchgeführt.

Das Preisgeld beträgt **Fr. 10000.-**, wobei der Preis je nach Juryentscheid eventuell geteilt werden kann.

Bewerber/innen werden gebeten, die Unterlagen in **5facher** Ausführung bis zum **31. Januar 2003** an das Sekretariat SGC, Postfach 1527, 4133 Pratteln, zu senden.

### Prix de la Société Suisse de Chirurgie 2003

Dans le but de promouvoir la recherche chirurgicale, la Société Suisse de Chirurgie met au concours un prix destiné à récompenser des travaux scientifiques portant sur un projet fondamental ou clinique.

Les conditions suivantes doivent être remplies:

- le 1<sup>er</sup> auteur doit être un/e chirurgien/ne actif/ve et avoir moins de 40 ans;
- le travail doit être original (accepté pour publication ou récemment publié dans un journal avec politique éditoriale de type peer review)
- ou correspondre à un travail d'habilitation accepté;
- les études doivent avoir été conduites ou entreprises principalement en Suisse.

Le montant attribué ascende à **Fr. 10000.-**, somme qui peut, suite à une décision du jury, éventuellement être partagée.

Les candidats/es sont priés/ées d'envoyer leur dossier en **5 exemplaires** jusqu'au **31 janvier 2003** au Secrétariat de la SSC, case postale 1527, 4133 Pratteln.

### Interessengemeinschaft ärztliche Leiter Notfallstationen

Auf Initiative einiger engagierter Kollegen beginnt sich eine Interessengemeinschaft der ärztlichen Leiter von Notfallstationen zu bilden. Ziele sind der Gedankenaustausch und die Verbesserung der Versorgungsqualität mit Hilfe von Qualitätsstandards.

Dabei soll bewusst keine Konkurrenz zu den bisherigen von der Notfallmedizin betroffenen Fachgesellschaften entstehen, sondern wir suchen den engen Kontakt mit ihnen und versuchen, deren Bedürfnisse für ihre Tätigkeit in den Notfallstationen zu koordinieren. Die Interessengemeinschaft will sich auch nicht als eigene Fachgesellschaft etablieren, sondern sie wird unter dem Patronat der SGNOR arbeiten. Verhandlungssprachen sind Deutsch und Französisch.

Eine nächste Sitzung ist im November 2002 geplant. Interessenten, welche bis jetzt noch nicht angeschrieben wurden, melden sich bitte bei [kaspar.meier@kttg.ch](mailto:kaspar.meier@kttg.ch).